

## Spende aus einem europäischen Investmentfonds

Im August 2011 hatten wir uns erneut um einer Spende bei der uns bekannten Bank in Irland beworben. Von dem diesem Geldinstitut, das jährlich eine Ausschüttung für soziale Zwecke verteilt, hatten wir Anfang 2009 schon einmal einen großen Geldbetrag für die Joyland Girls Secondary School in Same bekommen.



Es dauerte nicht lange und eine Antwort aus Irland kam. Unterlagen wurden von unserer Bank angefordert, Kassenberichte der vergangenen Jahre sollten wir vorlegen, die Registrierung des Vereins schicken, Kopien der Ausweise des Vorstandes usw. usw.. Dies alles ist nötig um dem Geldwäschegesetz Genüge zu tun. Einige Zeit war

vergangen, und wir überlegten schon, nochmals nachzufragen, da kam erneut eine E-Mail aus Irland und es wurde ein weiteres Dokument angefordert. Wieder kopieren, einscannen, verschicken und warten.

Anfang September kam die Nachricht: wir sind unter den acht Vereinen und Institutionen, die in die engere Auswahl für diese Ausschüttung gekommen waren. Wieder warten und hoffen. Dann, im Oktober, kam per Mail die Nachricht, wir haben die Bewerbung gewonnen und werden eine Spende 13.000 Euro bekommen!

Ein Dankeschön geht abermals an Herrn Chrobok für seinen Einsatz und seine Hilfe. Und ein ganz besonderer Dank an Pater Emilian Senguo, der die englische Korrespondenz Korrektur las.